



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Frucht deß Kriegs welcher wider Gott geführt wird/ oder Peynliche Würckungen der Todt-Sünd

Schwertfer, Wenzel

Jngolstatt, 1661

§. II. Vom Liecht deß Glaubens.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46282)

Vom Liecht des Glaubens.

Es ist ander hat er das Liecht des
Glaubens gegeben / mit welchem
der Mensch erleucht auß sonderbarer
Gnad Gottes alle Geheimnissen der
Christlichen Kirchen glaubt / vnd
zugleich erkennet das jenige / was Gott
zuglauben befohlen / oder was er vns
sonsten vorgehalten / das vns dienlich
ist zu erlangung der Seeligkeit. Dieses
Lichts halber ermahnet der Apostel
seine Colossenser / daß sie mit ihme
Gott dem Himmlischen Vatter danck
sagen (Colossens. cap. i.) daß er
vns tüchtig gemacht hat zu dem Erb-
thail der Heiligen im Liecht. Wie dan
vns Gott (nach außlegung Cornelij
vber angezogene Stell) ohn all vnser
Verdienst / ja ganz vnwürdig / vnd die
wir vmb ihn vbel verdient waren / al-
lein auß seiner Gnadenwahl vor vilen
anderem

anderem

anden (gleich als obs ein so glücklich her) zu dem Erbtail vnd Witniessung der Heiligen erkisen hat. Vnd dieses bestehet in dem Liecht des Evangelij / welches vns Christus von Himmel gebracht hat. Vermög dieses Liechts wachset auch in den Glaubigen die Erkantnuß Gottes / Christi / der Gerechtigkeit / der Gnad Christlicher Tugendten / vnd der Seeligkeit / oder / wies der Apostel mit einem Wort sagt eben in angeregter Epistl verl. 10. die Wissenschaft Gottes / welcher an ihm selbst vnendlich guet / allen Dingen gegenwertig / allen Sachen kündig / vñ erfahren / ein Richter vnd Vergelter ist. Vnd dieses Liecht des Glaubens wirdt sehr erleuchtet von glaublichen Zeichen welche sonders dienlich seynd den Willen zubewegen / dergleichen Zeichen seynd 1. Die Weissagungen der Propheten / so auff Christum vnfern

fern Erlöser/ vnd Vergelter/ dan auch
 auff andere Geheimnissen des Christ-
 lichen Glaubens gericht seynd. 2. Die
 Zeugnissen der Märtyrer / welche
 in peinlichen Leyden zur Steür der
 Warheit mit ihrem angenehmen Blute
 sich vndergeschrieben haben. 3. Viel
 vnderchiedliche Wunderzeichen/ wel-
 che zu Bestätigung des Glaubens
 mit Verwunderung der Ungläubigen
 geschehen seynd. 4. Das Zeugnuß
 der ungläubigen Widersacher. 5. Die
 Reinigkeit des Evangelischen Gesa-
 ges/ als in welchem nichts dann alles
 schön vnd zierlich ist/ wie es dann son-
 derlich wol übereinstimmet mit der
 Vernunft/ also/ daß auch die wichtigste
 Leüth dem Evangelio ein willigen
 Beyfall thun. 6. Ein allgemaine vñ
 gleichlautende Lehr / welche von so
 vil hundert Jahren vber alle Geheim-
 nissen ist geführt worden. 7. Der
 Welt

Welt

Welt Bekehrung. 8. Die Weiß dem
Glauben aufzubringen / so geschah
durch die schlechte / vngeschickte Apostel
ohne Wehr vnd Waffen. 9. Kräftige
Wirkung des Glaubens / welche son-
ders gespürt wirdt in Bekehrung der
Gemüeter / vnd Anweisung von dem
Laster zur Tugend / von der blinden
Unwissenheit zum hellen Licht. 10.
Die Heiligkeit vnd Weißheit der
jenigen / welche / demnach sie solche
erworben haben / kommen sie deroselbe
fleißig nach. 11. Der Kirchen vnver-
änderter Stand / ob sie gleich vilmahls
von tyrannischen Fürsten / Königen
vnd Kaiseren ist vervolgt worden.
12. Die Niederlag vnd Vndergang
derjenigen / welche die Kirch ange-
fochten haben. 13. Das alte Her-
kommen heiliger Schrifft / vnd wie
eines auff das ander gaaen / vnd an-
einander ist vbergeben worden: vnd
was

was dessen mehrers ist/ so des Mēschen
 Gemüth erleucht / vnd es dahin ver-
 mag / daß es sich nit allein darüber
 verwundert / sondern auch ihm glau-
 ben gibt/vnd sagt mit dem Psalmisten
 Pf. 92. Dañ deine Zeügnussen/ o Herr/
 seynd gar zu glaublich worden. End-
 lich alle diejenige / welche Gott mit
 diesem Licht des Glaubens erleucht/
 die verwerffen vnd verdammen zu-
 gleich die Unwissenheit/ in welcher sie
 zuvor gelebt haben. Sie sehen die fal-
 sche Lehr ihres Anhangs / vnd ver-
 fälschten Betrug ihrer Religion/ da-
 rüber sie sich dann schämen/ daß sie an-
 statt Gottes Bösen. Bild/ an statt des
 Lichts/ Finsternuß / an statt der Ca-
 tholischen Wahrheit / Käserische Zu-
 gen/ vnd an statt der Tugendt/

Sünd vnd Laster ge-
 habt haben.

Ⓞ

S. III.